

# Leute heute

Herten hat mehr. Mehr Stiftungen, mehr Vereine, mehr engagierte Bürger und mehr Einwohner mit guten Ideen. Die Menschen, die hier leben, arbeiten, Karriere machen, ihre Freizeit verbringen und alt werden, diese Menschen sind der Unterschied.



## Ausgezeichnete Zeitung

Gute Zeitungen gibt es in Herten einige, ausgezeichnete indes nur ganz wenige. „Hallo, wie geht's?“, die Mieterzeitung der Hertener Wohnstätten Genossenschaft (hwg) gehört dazu. In einem gemeinsamen Wettbewerb der Wohnungsverbände „VdW Rheinland Westfalen“ und „VdW Südwest“ wurde die drei Mal im Jahr erscheinende 16-seitige Zeitschrift als beste „Mieterzeitung 2003“ prämiert. Und das von einer namhaften Expertenjury: Dr. Wolfgang Storz, Chefredakteur der Frankfurter Rundschau, und Jens Friedemann, Leiter der Redaktion Immobilienwirtschaft der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, saßen in der vierköpfigen Jury. Das Konzept von „Hallo, wie geht's?“ ist dem von *Herten erleben* sehr ähnlich. Beide Zeitschriften recherchierten zeitgleich unabhängig voneinander die gleiche Geschichte. Das Porträt von Manfred Priebe, Wanderprediger aus Herten und Mieter bei der hwg, ist Titelgeschichte in der letzten Ausgabe von „Hallo, wie geht's?“ und erscheint in der nächsten *Herten erleben* im August. „Wir stellen unsere Mitglieder in den Mittelpunkt, wollen Kontakt halten mit den Menschen. Und wir wollen selbstverständlich informieren“, erklärt Dierk Volkenand (li.), hauptamtlicher Geschäftsführer der hwg.

## Königinnentreffen im Spargeldorf

Die Liste der Hoheiten war lang und die Hertener Spargelkönigin Heike I. (Juraschka) wusste gar nicht, wen Sie laut Protokoll denn nun zuerst begrüßen musste: Die Kohlkönigin aus Dittmarschen in Schleswig Holstein oder doch die Kartoffelkönigin aus Neuburg an der Donau, die Limeskönigin aus Kipfenberg oder eher die Rosenelfe aus Hannoversch-Muenden oder vielleicht steht doch die Weißbierkönigin aus Kehlheim an erster Stelle (wie wir in der *Herten erleben*-Redaktion meinen)? Die Liste der von Bauer Ludger Südfeld eingeladenen Hoheiten zum Königinnentreffen im Spargeldorf Scherlebeck war lang, der Besucherandrang entsprechend. Die Schätzungen pendelten sich auf über 10.000 Besucher für das letzte Wochenende im Mai ein.



## Chefetage wieder komplett

Was in anderen Unternehmen oftmals eine Vision bleibt, wird bei den Hertener Stadtwerken in die Tat umgesetzt: Eigene Mitarbeiter machen Karriere an der Herner Straße. Nachdem Gisbert Büttner (mi.) Nachfolger von Marlies Mathenia auf dem Geschäftsführersessel wurde, war seine bisherige Stelle vakant. Sein Nachfolger auf diesem Posten im Amt: der 40-jährige Diplom-Betriebswirt Jochen Krämer (re.), der nun die Hauptabteilung mit den fünf Bereichen Rechnungswesen, Personalverwaltung, Materialwirtschaft, IT-Support und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit leitet. Krämer ist seit dreizehn Jahren bei den Stadtwerken und leitete zuletzt die Abteilung Energie- und Risikomanagement. Mit Heinrich Kuhlmann (li.) wurde ebenfalls ein Mann aus den eigenen Reihen zum neuen kaufmännischen Prokuristen bestellt. Seit 22 Jahren ist der 56-jährige Diplom-Betriebswirt für die Abteilung Vertrieb und Bäder zuständig.

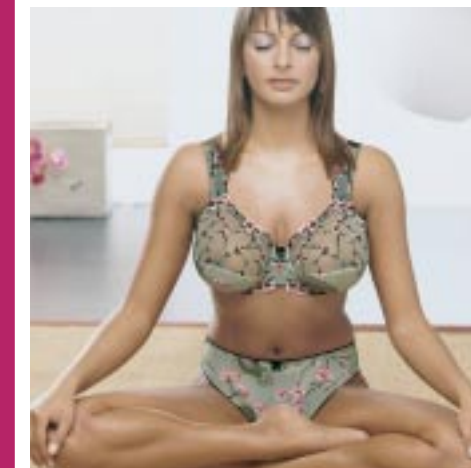
## Das Wunder von Bern

Sie haben recherchiert, gesammelt, in den eigenen Erinnerungen gekramt: Heinz-Dieter Busch (li.), Heinrich Lauf (mi.), Heinz-Jürgen Mrotz (re.) und die achtköpfige Redaktion der Stadtzeitung Herten-Süd. Mit tatkräftiger Unterstützung durch den Hertener WAZ-Chef Thomas Schmitt ist einmal mehr ein persönliches Kleinod dabei herausgekommen. Die Sommerausgabe der Stadtteil-Infos, die am 4. Juli erscheint, hat als Schwerpunkt das legendäre Finale der Fußball-Weltmeisterschaft 1954. Genau 50 Jahre nach dem Wunder von Bern lesen die Mitglieder der Redaktion aus selbstgeschriebenen Texten, in denen sie Ihre persönlichen Erinnerungen an den 4. Juli 1954 wieder lebendig werden lassen.

**Sonntag, 4. Juli, 15 Uhr**  
Ufa-Plex Kino, Herten Forum  
Erinnerungen – 50 Jahre Fußballweltmeister 1954. Im Anschluss „Das Wunder von Bern“, Kinofilm von Söhnke Wortmann



Grenzenlose Größenauswahl  
Fachliche Beratung  
Das ist unsere Stärke



Herten, Ewald-/Ecke Vitusstraße, Tel. 35490  
Wir haben durchgehend für Sie geöffnet

# ipm

Automatisierungstechnik

Elektrotechnik

Schaltanlagen

Konrad-Adenauer-Straße 9 - 13

45699 Herten

Tel: 02366 / 305-306

Fax: 02366 / 305-308

E-Mail: ipm\_herten@t-online.de